

1000 und eine Hand für Bad Orb und die Welt

Herbstferienprogramm der Kinderinitiative: Kreativer Umgang mit der Corona-Krise

Bad Orb (ez). „Einfach Riesig“ ist nicht nur der Künstlername des Straßentheater-Duos Katrin Lachmund (Flax) und Christian Menzel (Max). „Einfach riesig“ ist auch ein Projekt, das derzeit im Hof und in den Räumen der Kinderinitiative in Bad Orb mit viel Elan Gestalt annimmt.

Die KI arbeitet seit Jahren projektweise mit den Clowns „Flax“ und „Max“ zusammen, beispielsweise bei „Flaxini – eine Reise um die Welt“ oder bei den „Zirkuswelten“ und den Dialogforen „Ab in die Mitte“. Das aktuelle Projekt „1000 und eine Hand – für eine Welt“ wird vom „Fonds Darstellende Künstler/Global Village Ventures“ finanziell gefördert.

„Wir wollen allen Leuten in Bad Orb die Hand reichen“, erklärten „Flax“ und „Max“ im KI-Hof, als sich die Kinder erstmals zum Herbstferienprogramm einfanden. Und weil das natürlich kaum gelingen dürfte, insbesondere in Corona-Zeiten, in denen ein Händedruck nicht erlaubt ist, sollen die Handabdrücke der Jungen und Mädchen auf den

Boden gestempelt werden. Dass das regenbogenbunt werden wird, zeigte sich schon am Werkzeug- und Farbenstand vor dem Hofhaus. Jedes teilnehmende Kind wird nun dafür sorgen, dass auch seine Handabdrücke dabei sind, wenn am heutigen Freitagnachmittag eine Händespur vom Bahnhof bis zum Solplatz die Bürgersteige und Straßen ziert. „Dann reichen wir allen die Hände, um Freunde zu sein, und Bad Orb wird bunt“, freuen sich alle.

Hinzu kommen zirzensische Darbietungen. Es wird also auch in dieser Hinsicht bunt.

An den ersten beiden Tagen wurde geübt, gebastelt, wurden Stempel, Schablonen und Hände-Plakate gefertigt. Die Hygieneauflagen wurden den geltenden Maßnahmen angepasst. An die Masken haben sich die jungen Maler ja schon längst gewöhnt.

„Das Projekt ‚1000 und eine Hand – für eine Welt‘ versteht sich als künstlerische Intervention gegen Vorurteile, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus und will im ländlichen Raum eine Gegenposition sichtbar machen“, erklären der KI-



Kinderinitiative und das Duo „Einfach Riesig“ starten eine farbenfrohe Kreativaktion.

FOTO: ZIEGLER

Geschäftsführer Gerald Flinner, Katrin Lachmund und Christian Menzel. 1000 und eine Hand sollen im Rahmen einer mehrstündigen Performance im Zentrum der Stadt Bad Orb auf Gehwegen, Straßen und Plätzen in vielfältigen Farben und Formen aufgebracht werden und die kulturelle Vielfalt der Kommune verdeutlichen.

Ausgangspunkt der Performance wird der zentral gelegene Bahnhof

der Stadt als ein Ort der Ankunft und Begegnung sein. Von dort aus zieht der Zug der Farben, begleitet von Trompete und Trommeln, zur Stadtmitte als dem gewählten Zielpunkt.

„Am Freitag machen wir dann die Parade durch die Stadt“, erklärte der KI-Geschäftsführer Gerald Flinner. „Wir starten um 14.30 Uhr am Bahnhof und gehen bis zum Solplatz. Auf dem Weg malen wir die tausend und

eine Hand für ein buntes Bad Orb auf die Straße.“ Bürger und Passanten werden zur Teilhabe eingeladen.

Und die Kinder werden die eingeübten Kunststücke aufführen.

„Wir hinterlassen Spuren, bis der Regen sie wegwischt“, ergänzt Christian Menzel – und schon ging’s ans Werk. Sollte es allerdings am heutigen Nachmittag schon regnen, dann wird die Aktion verschoben, bis auch das Wetter mitspielt.